

# Neu erschienen

## Widerspruch

Die Schweizer Halbjahreszeitschrift – Untertitel: »Beiträge zu sozialistischer Politik« – stellt den Schwerpunkt des jüngsten Heftes unter den Titel »Steuergerechtigkeit – umverteilen!«. Im Editorial schreibt die Redaktion, daß z.B. »die wiederholten Bankenrettungen ohne jegliche staatliche Auflagen« in den letzten Jahren »breite Kreise von ›Normalverdienenden‹, ›SteuerbürgerInnen‹ und ›KleinsparerInnen‹ verunsichert und provoziert haben«. Das trifft mehr oder weniger auf alle betroffenen Länder zu und internationale Aspekte stehen daher in vielen Beiträgen des Heftes im Vordergrund.

Zunächst beschäftigt sich Urs Marti unter dem Titel »Das Leiden der Neoliberalen an der Gerechtigkeit. Überlegungen zu einer linken Gerechtigkeitskonzeption« mit grundsätzlichen Fragen. Anlaß ist eine Publikation, die der Schweizer Think Tank »Avenir Suisse« herausgegeben hat. Marti formuliert: »Für eine linke Gerechtigkeitskonzeption ist weniger das Prinzip der Gleichheit als jenes der Handlungs- und Wahlfreiheit ausschlaggebend.« In einem weiteren Beitrag setzt sich Michael R. Krätke mit der »Krise des Steuerstaates« auseinander. Die kapitalistische Weltwirtschaft schwimme »auf einem riesigen Rettungsring aus Staatsschulden«. Je mehr aber der Staatskredit ausgeweitet werde, »desto weniger Kredit haben die verschuldeten Staaten auf den Finanzmärkten«. Hinter dem wachsenden Zweifel an der Kreditwürdigkeit des verschuldeten Steuerstaats stecke »die Schwäche des Steuerstaats«.

Weitere Artikel befassen sich u. a. mit der Rolle der Schweiz auf dem internationalen Finanzmarkt – Stichwort Steuervermeidung und Steuerflucht für Konzerne – und mit den »Chancen einer Finanztransaktionssteuer in Europa« (Peter Wahl). Axel Troost stellt die »steuerpolitischen Konzepte der Linken« vor, Frigga Haug veröffentlicht »zeitgemäße Notizen« zu »Geschlechterverhältnissen in der Krise«. (asc)

**Widerspruch Nr. 58, 252 Seiten, 16 Euro/25 Franken (Jahreabo 27 Euro/40 Franken)**

**Bezug: Widerspruch, Postfach, CH-8031 Zürich, Tel./Fax: 0044/2730302, E-Mail: [redaktion@widerspruch.ch](mailto:redaktion@widerspruch.ch)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/151129.neu-erschienen.html>*